



## Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



leide si dir. Wie süsse alles  
ir lebe was das kan man  
mit ze worte pringe. Wa  
als vil das ir mut vñ flos  
vñ süsse worte. Ir augen  
guffent aus recht emfrik  
lichn. Die süesse mñ trehe  
mit worte vñ wandel  
tet si recht als niemant  
were. Wan si vñ got. Ewa  
sprach si vñ grosser mñe.  
Her vñ werest du mezi sei  
denwibern. Vñ were ich got.  
so wolte ich dich got lassen  
sem. Vñ wolte ich sidenwib  
in sem. Ir heiliges leben  
prachte si auff em gutes  
ende. Vñ doch do si sterbe  
wolt. Do sprach si ach dz  
wir zu dieser stunde alle  
nicht forget. Das vñ  
von Swester Belma vñ  
liebenberg. Vñ wie si an  
dacht zu den sele hett

**W**ir hette auch  
im gar selige  
swest die hieß  
Swest Beli

vñ liebenberg. Die was ein  
wittwe do si in das lost ka.  
Vñ was gar em welliche  
frau die weil ir wirt lebte  
Nu fuerge es sich das ir wirt  
starb. Das si grosses leide  
an gieg. Wan er was in  
dem pane. Vñ getorst mā  
in mit begrabe. Wan das  
mā in also him sagt in das  
bem hauf vñ do gieg si  
aletag him vñ sezte sich zu  
im vñ das si eme psalt  
gelas. Vñ also sah si das  
gar vil wurme aus dem  
bem vñ. Vñ das wag  
si als fast. Das si gedacht  
we wor zu ist alle dem zu  
vñsicht worde. Vñ sagt do  
festlichn in ir hertz das si  
mit mer zu d welt wolt.  
Nu was ir mut gar em  
selige frau. Vñ was in bürg  
enden gefessen vñ do fur si  
him zu ir. Nu was predig  
orde noch do vñerkant. Vñ  
kam em brud dar d hieß  
prud aquillas. Vñ was d